

EY Studentenstudie 2016

**In welche Branchen zieht es
Studenten in Deutschland?**

August 2016

Design der Studie

Ihr Ansprechpartner

Ana-Cristina Grohnert



Ernst & Young GmbH

Managing Partner



Rothenbaumchaussee 76 – 78
20148 Hamburg



+49 40 36132 11979



ana-cristina.grohnert@de.ey.com

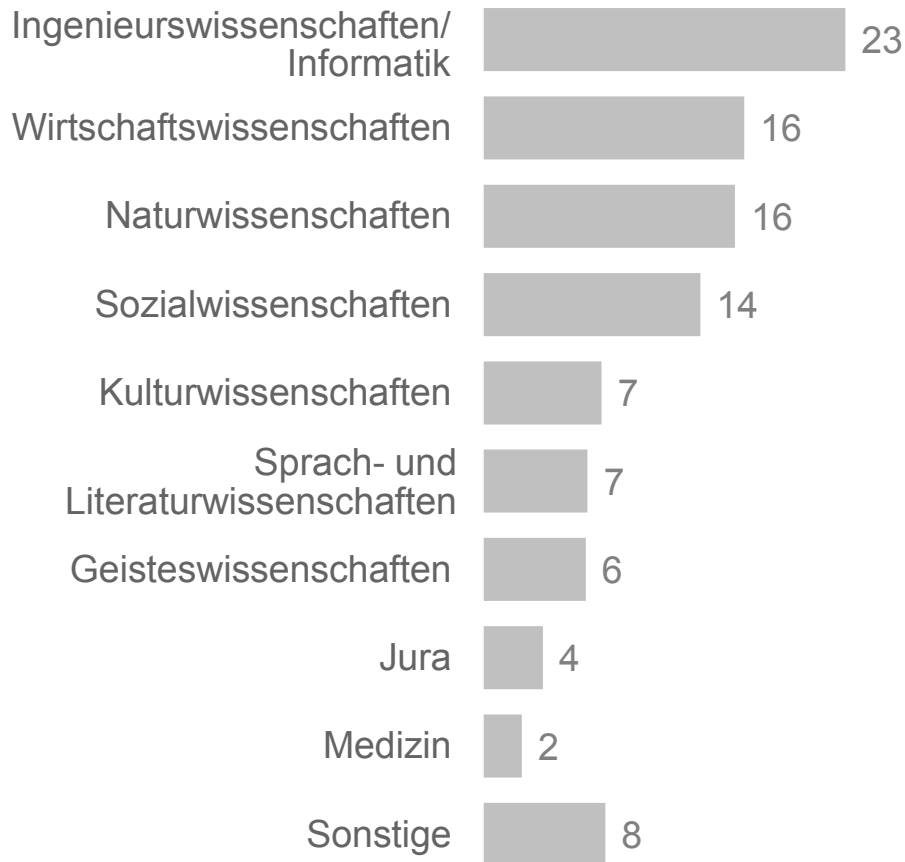
- ▶ Für die EY Studentenstudie 2016 wurden in CASI/CAPI-Erhebungen* in 27 Universitätsstädten 3.500 Studenten befragt. (2014: Befragung von 4.300 Studenten in einer Online-Befragung)
- ▶ Befragungssample in Deutschland
 - ▶ Weibliche Befragte: 45 Prozent
 - ▶ Männliche Befragte: 55 Prozent
 - ▶ Deutsche Staatsangehörigkeit: 84 Prozent
 - ▶ Ohne deutsche Staatsangehörigkeit: 16 Prozent
 - ▶ Studierende mit Migrationsgeschichte: 29 Prozent
 - ▶ Studierende ohne Migrationsgeschichte: 71 Prozent
 - ▶ Angestrebter Abschluss:
 - Bachelor: 50 Prozent
 - Master/Magister: 39 Prozent
 - Staatsexamen: 5 Prozent
 - Promotion: 3 Prozent
 - Diplom: 2 Prozent
 - Sonstige: 1 Prozent

*CASI – Computer Aided Self Interview/ CAPI – Computer Aided Personal Interview

Design der Studie II



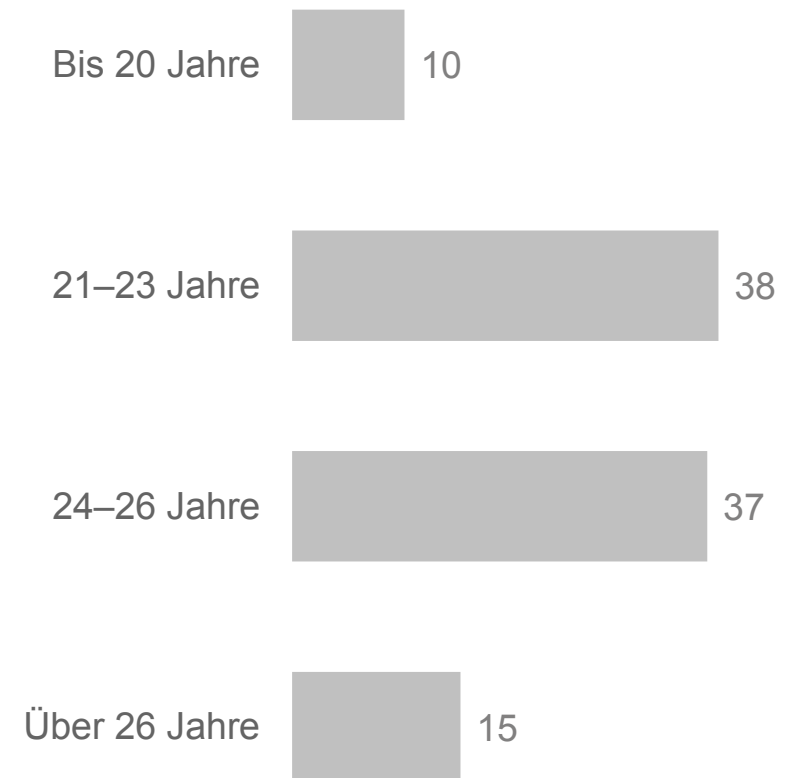
Studienfach der Befragten (Mehrfachnennungen möglich)



Angaben in Prozent



Alter der Befragten



Angaben in Prozent

Die beliebtesten Branchen deutscher Studenten



Vater Staat beliebtester Arbeitgeber

Fast jeder dritte Student findet eine Berufstätigkeit im öffentlichen Dienst sehr attraktiv – auch Kultureinrichtungen und die Autoindustrie schneiden gut ab. Am geringsten ist derzeit das Interesse an der Versicherungsbranche und dem Bereich Transport und Logistik.



Sicherheit geht vor

Bei der Wahl ihres künftigen Arbeitgebers haben die Studenten klare Präferenzen: Wichtig sind insbesondere ein sicherer Job und Aufstiegschancen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zählt nur bei Frauen zu den Top-Prioritäten.



Autoindustrie top, Finanzbereich abgeschlagen

Die beliebtesten Branchen in der Wirtschaft: die Autoindustrie, der Maschinenbau und die sonstige Industrie. Als wenig attraktiv gelten derzeit hingegen Versicherungen und Banken sowie der Handel und die Transport- und Logistikbranche.



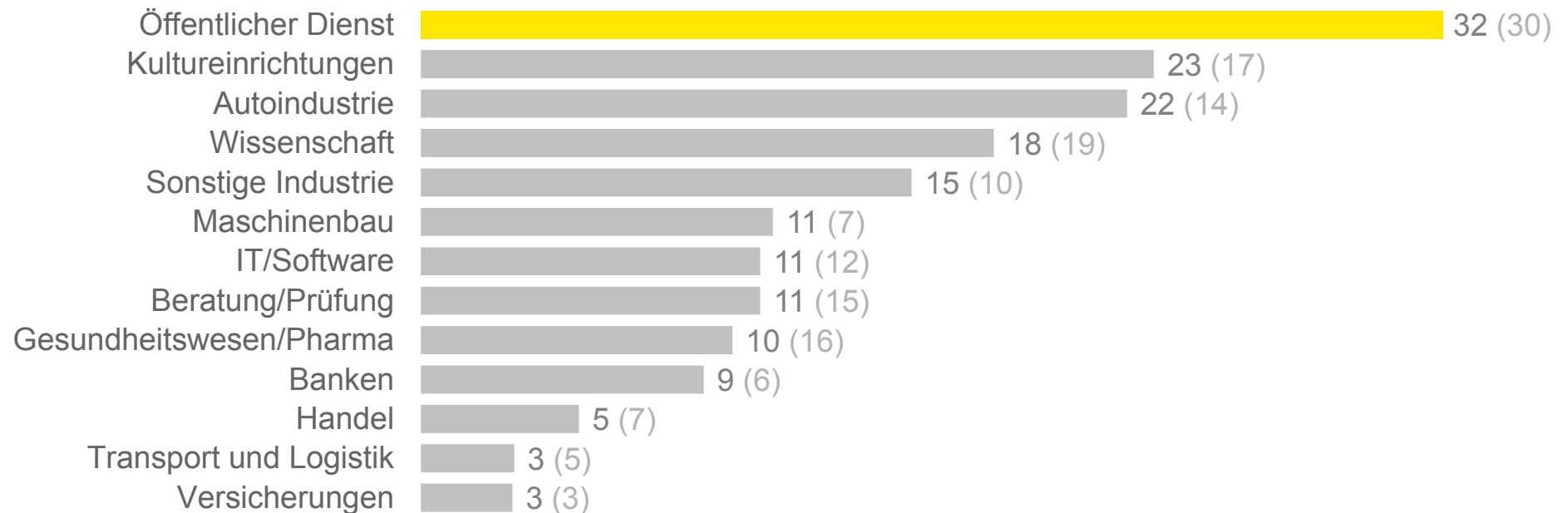
Höchste Gehälter in der Auto- industrie

In der Autoindustrie erwarten Studenten auch die höchsten Einstiegsgehälter. Studenten, die in diese Branche streben, rechnen mit einem Jahresgehalt von 45.300 Euro (Durchschnitt: 40.000 Euro). Studenten, die Kultureinrichtungen attraktiv finden, rechnen hingegen nur mit 33.700 Euro.

Öffentlicher Dienst besonders beliebt ...



„Welche Branchen sind für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?“



Angaben in Prozent; 2014er Werte in Klammern; Mehrfachnennungen möglich

- ▶ Für fast jeden dritten Studenten ist der öffentliche Dienst derzeit besonders attraktiv für die eigenen beruflichen Pläne. Erst mit deutlichem Abstand folgen Kultureinrichtungen und die Autoindustrie.
- ▶ Am wenigsten attraktiv sind für die Studenten derzeit die Versicherungsbranche und der Bereich Transport und Logistik: Jeweils nur jeder 33. Befragte nennt diese Branchen sehr attraktiv für die eigenen beruflichen Pläne. Auch der Handel und die Bankenbranche schneiden deutlich unterdurchschnittlich ab.

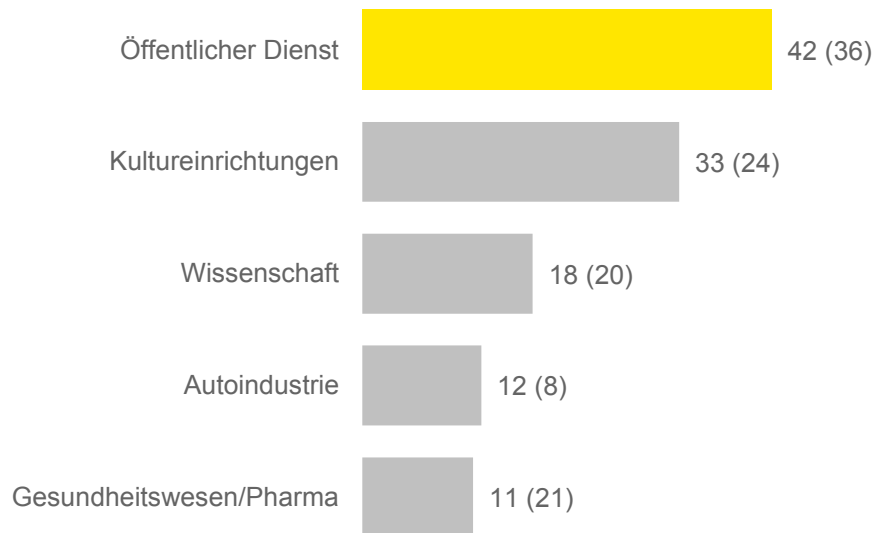
... vor allem bei Frauen



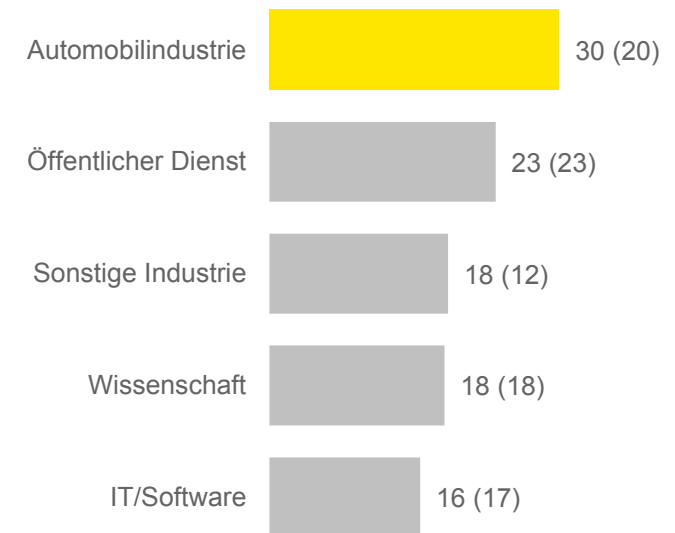
„Welche Branchen sind für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?“



Top 5 Frauen



Top 5 Männer



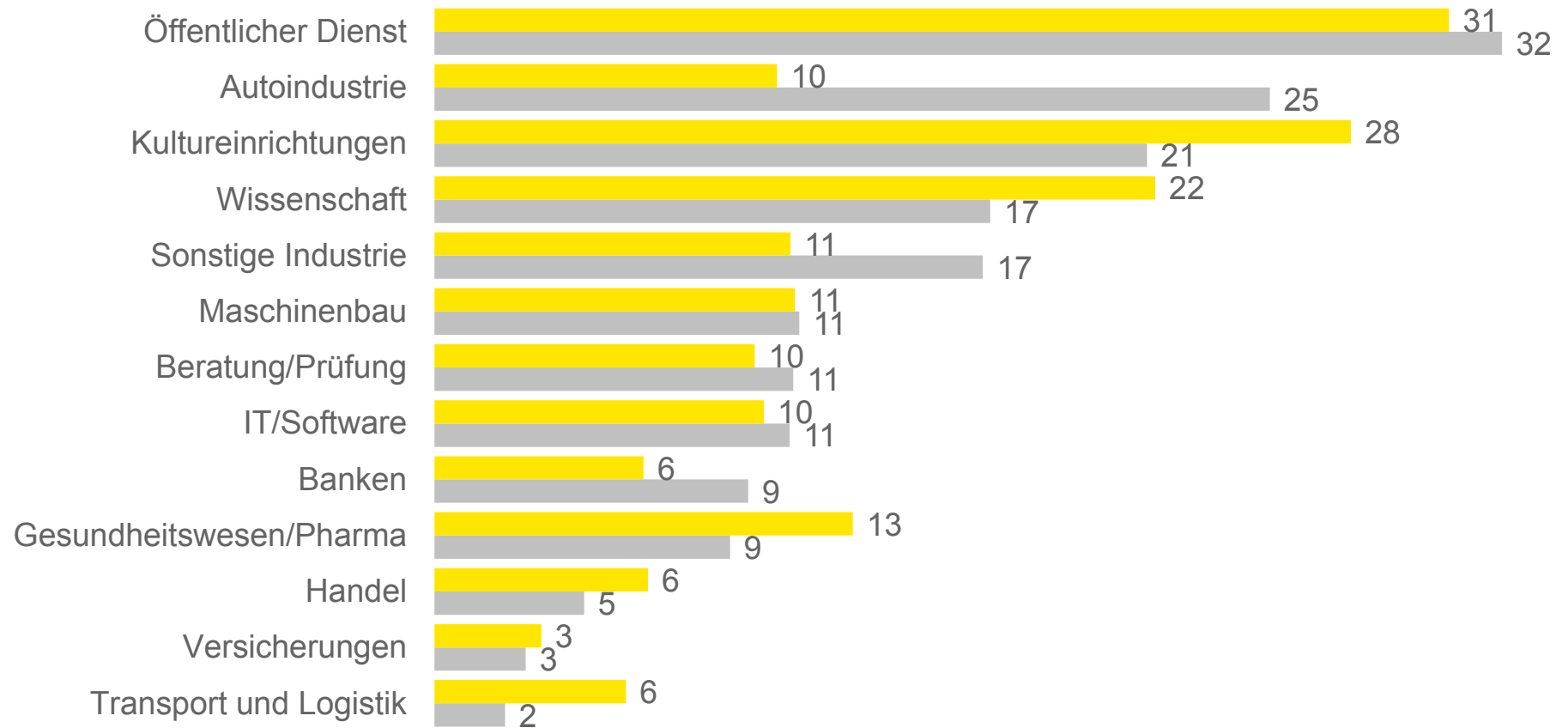
Angaben in Prozent; 2014er Werte in Klammern; Mehrfachnennungen möglich

- ▶ Bei **Frauen** ist der öffentliche Dienst der mit Abstand beliebteste Arbeitgeber: Mehr als zwei von fünf Frauen finden diesen Bereich attraktiv. Auf Rang zwei folgen Kultureinrichtungen, die von jeder dritten Frau genannt werden, vor der Wissenschaft.
- ▶ **Männer** hingegen bevorzugen die Automobilindustrie: Drei von zehn befragten männlichen Studenten finden die Autobranche als Arbeitgeber attraktiv – gefolgt vom öffentlichen Dienst und der sonstigen Industrie.

Autoindustrie im Westen viel beliebter



„Welche Branchen sind für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?“



Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

 Ostdeutschland (mit Berlin)

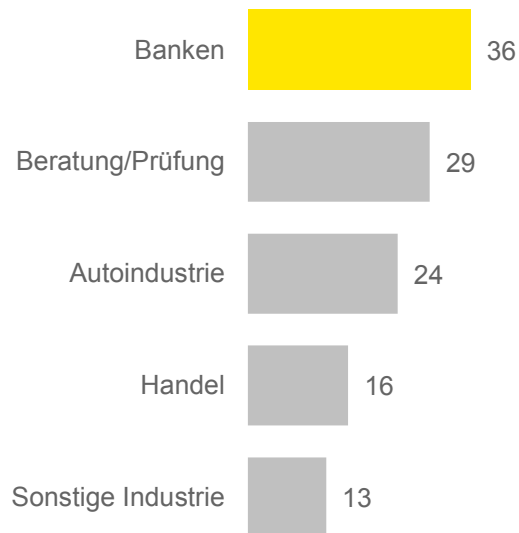
 Westdeutschland

Wirtschaftswissenschaftler bevorzugen Banken

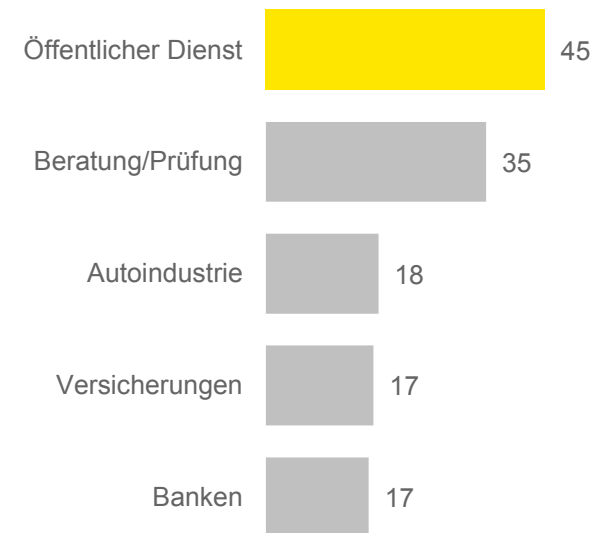
...

„Welche Branchen sind für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?“

Top 5 Wirtschaftswissenschaftler



Top 5 Juristen



Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

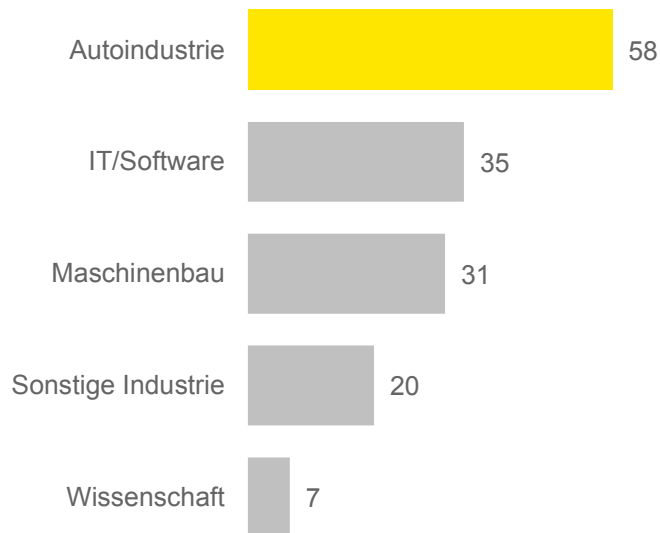
- ▶ Je nach Fachrichtung sind für die Studenten höchst unterschiedliche Branchen attraktiv: Bei den **Wirtschaftswissenschaftlern** steht die Bankenbranche an erster Stelle – mehr als jeder dritte Befragte würde hier sehr gerne arbeiten. Die Beratungs-/Prüfungsbranche nennen rund drei von zehn Wiwi-Studenten.
- ▶ **Juristen** hingegen zieht es vor allem in den öffentlichen Dienst (45 Prozent). Der Bereich Prüfung und Beratung als zweitbeliebteste Branche wird von gut jedem dritten befragten Jurastudenten genannt.

... Ingenieure die Autoindustrie

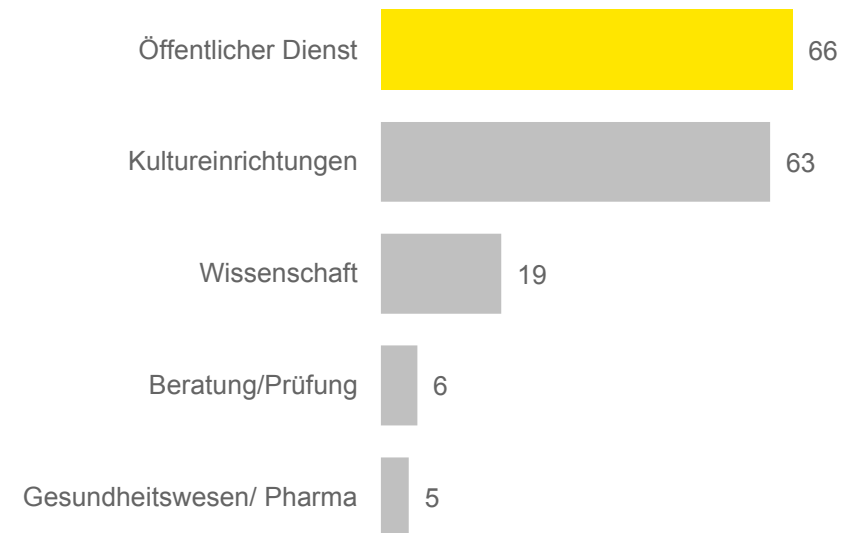


„Welche Branchen sind für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?“

Top 5 Ingenieure



Top 5 Geisteswissenschaftler



Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

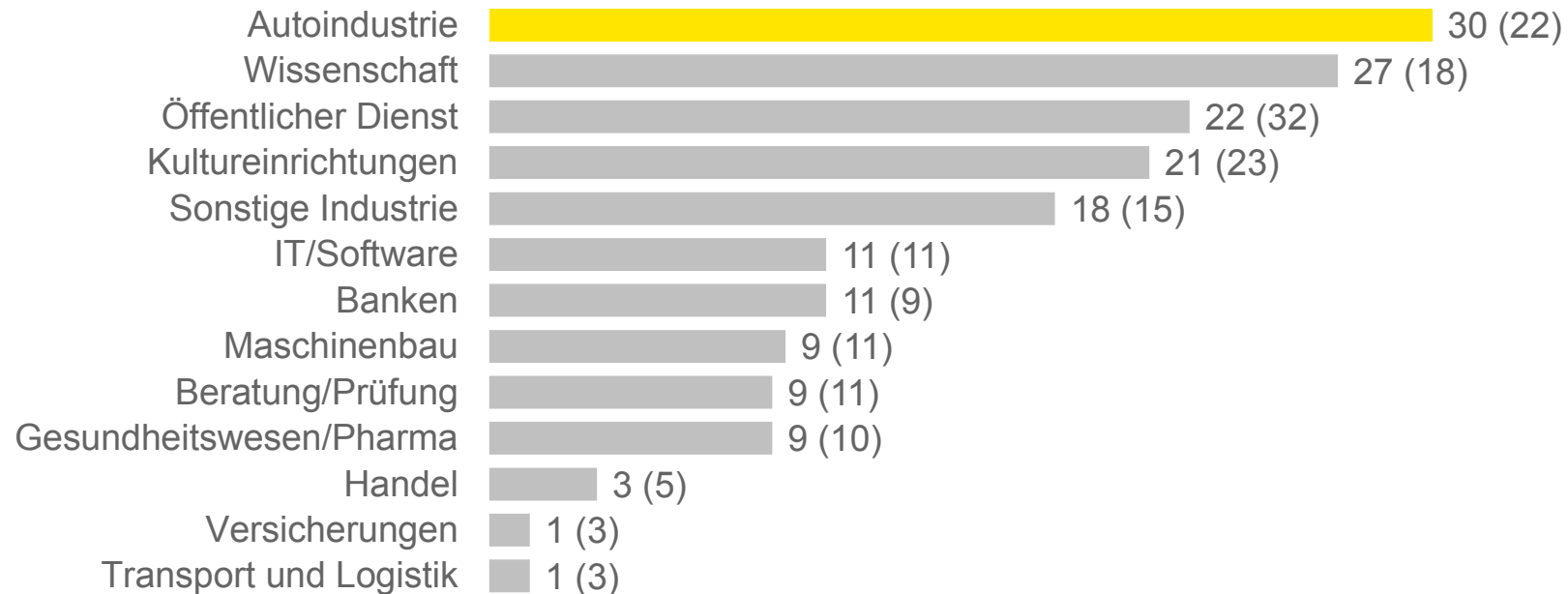
- ▶ **Ingenieure** drängen traditionell in die Autoindustrie und den Maschinenbau. Aber auch die IT-Branche landet auf dem Treppchen der beliebtesten Branchen – auf Rang zwei mit deutlichem Abstand hinter der Autoindustrie.
- ▶ Ein ganz anderes Bild bei den **Geisteswissenschaftlern**: Rund zwei Drittel der Befragten möchten am liebsten im öffentlichen Dienst arbeiten. An zweiter Stelle folgen Kultureinrichtungen, die von 63 Prozent der Befragten genannt werden. Alle anderen Bereiche werden deutlich seltener genannt.

Top-Studenten zieht es vor allem in Autoindustrie und Wissenschaft



„Welche Branchen sind für Ihre beruflichen Pläne besonders attraktiv?“

Angaben von Studenten mit exzellenten Studienleistungen



Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich; in Klammern: Angaben im Durchschnitt aller Studenten

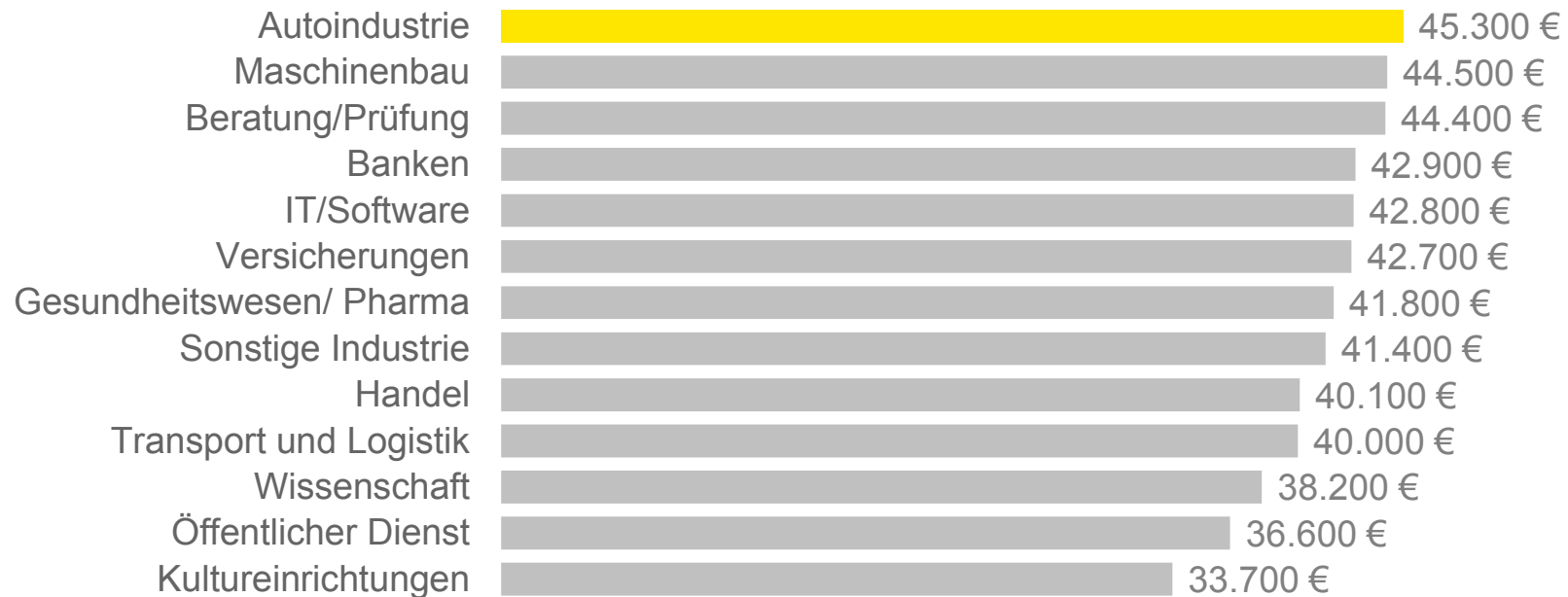
- ▶ Für Studenten mit deutlich überdurchschnittlichen Studienleistungen ist derzeit die Autoindustrie das attraktivste Berufsfeld. Auf Platz zwei folgt die Wissenschaft – sie wird von gut jedem Vierten als attraktive Branche eingeschätzt.
- ▶ Der öffentliche Dienst ist für die Top-Performer mit 22 Prozent Nennungen hingegen deutlich weniger attraktiv als für den Durchschnitt der Studenten (32 Prozent).

Die höchsten Gehälter werden in der Autoindustrie erwartet



„Welches Einstiegsgehalt erwarten Sie nach dem Studium?“

(Angaben von Studenten, die die folgenden Branchen sehr attraktiv finden)



Durchschnitt



**40.000
Euro**

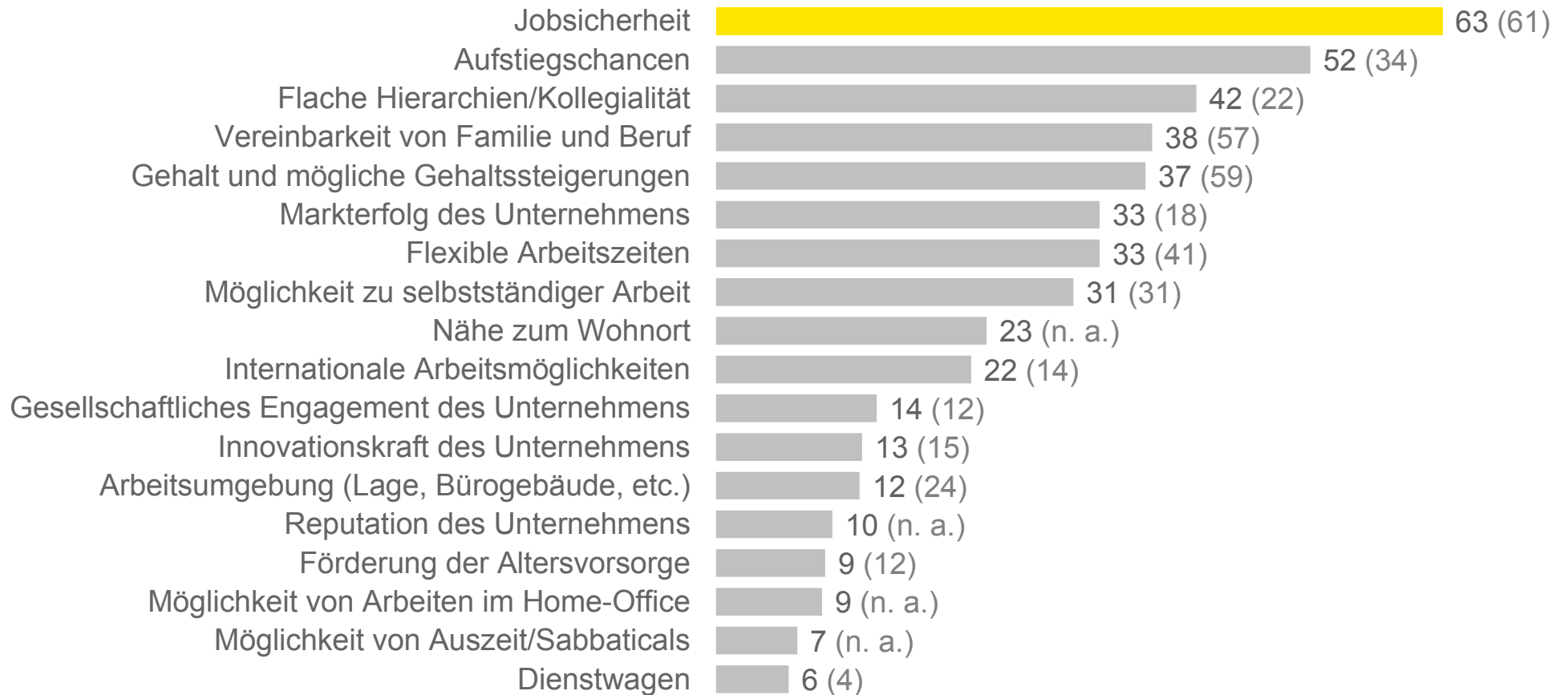
Angaben in Prozent; Mehrfachnennungen möglich

- ▶ Studenten, die in der Autoindustrie arbeiten möchten, erwarten nach dem Studium das höchste Einstiegsgehalt: Im Schnitt sind es 45.300 Euro, 5.300 Euro mehr als im Durchschnitt aller Studenten.
- ▶ Das geringste Gehalt erwarten Studenten, die in Kultureinrichtungen arbeiten wollen: durchschnittlich sind es hier 33.700 Euro.

Studenten wollen vor allem Sicherheit, Aufstiegschancen und Kollegialität



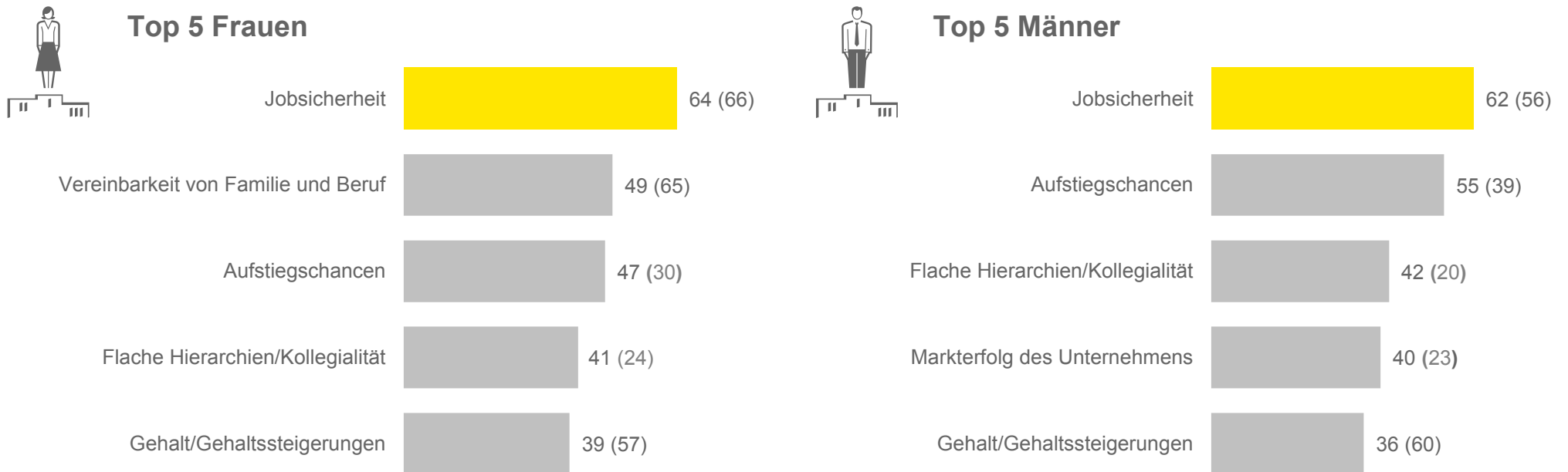
„Im Hinblick auf die Wahl Ihres künftigen Arbeitgebers: Welches sind für Sie die wichtigsten Faktoren?“



Angaben in Prozent; 2014er Werte in Klammern | Maximal fünf Nennungen möglich

Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen wichtig – für Männer keine Top-Priorität

„Im Hinblick auf die Wahl Ihres künftigen Arbeitgebers: Welches sind für Sie die wichtigsten Faktoren?“



Angaben in Prozent; 2014er Werte in Klammern

- ▶ Bei männlichen und weiblichen Studenten ist die Jobsicherheit der wichtigste Faktor bei der Bewertung von Arbeitgebern. An zweiter Stelle folgt bei Frauen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf (49 Prozent). Männer zählen dieses Kriterium (29 Prozent) hingegen nicht zu den wichtigsten Faktoren.
- ▶ Aufstiegschancen, flache Hierarchien bzw. Kollegialität und Gehalt und mögliche Gehaltssteigerungen werden von beiden Geschlechtern als wichtig angesehen.

EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 22 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2016 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

www.de.ey.com.